

SICHERHEITSPOLITIK DES 1. FC NÜRNBERG



Der Club

Der 1. FC Nürnberg legt im Rahmen einer ‚Zertifizierung des Sicherheitsmanagements im Profifußball‘, gemäß Regelwerk des Deutschen Fußball Bund, die Abläufe seiner Heimspiele offen.

Nachhaltiges Ziel ist, das sicherheitsorientierte und präventive Handeln zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Dafür führt der 1. FC Nürnberg ein Sicherheitsmanagement ein, das für die Mitarbeiter des 1. FCN verbindlich ist.

Die Grundsätze, Verpflichtungen und Ziele der ‚Sicherheitspolitik des 1. FC Nürnberg‘ bauen auf dem Leitbild und ‚Selbstverständnis des 1. FC Nürnberg und seiner Fans‘ auf.

Grundsätze, Verpflichtungen & Ziele

- 1.** Die Beschäftigten des 1. FC Nürnberg verpflichten sich, durch ihr Verhalten zu einem sicheren Stadionerlebnis der Besucher beizutragen und Sicherheitsrisiken zu vermeiden.
- 2.** Sie halten Gesetze und Verordnungen ein.
- 3.** Der 1. FC Nürnberg stellt in der Geschäftsstelle und im Stadion die Infrastruktur und die dazu notwendigen finanziellen Mittel für die Arbeit des Veranstaltungsleiters und Sicherheitsbeauftragten zur Verfügung.
- 4.** Der 1. FC Nürnberg gewährleistet Fortbildungen für die verantwortlichen Mitarbeiter und fördert Verantwortungsbewusstsein und Verständnis für sicherheitsorientiertes Handeln.
- 5.** Sie trainieren und üben die Sicherheitsabläufe regelmäßig.
- 6.** Die Mitarbeiter des 1. FC Nürnberg verpflichten sich, Sicherheits- und Präventionsziele aktiv umzusetzen.
- 7.** Es wird sichergestellt, dass Sicherheitsstandards aufrechterhalten und weiterentwickelt werden.
- 8.** Mit Dienstleistern, Lieferanten und Unternehmern arbeitet der 1. FCN nach den Inhalten der ‚Sicherheitspolitik‘ zusammen.

Nürnberg, 1. Oktober 2015



Andreas Bornemann
Vorstand Sport



Michael Meeske
Kaufmännischer Vorstand